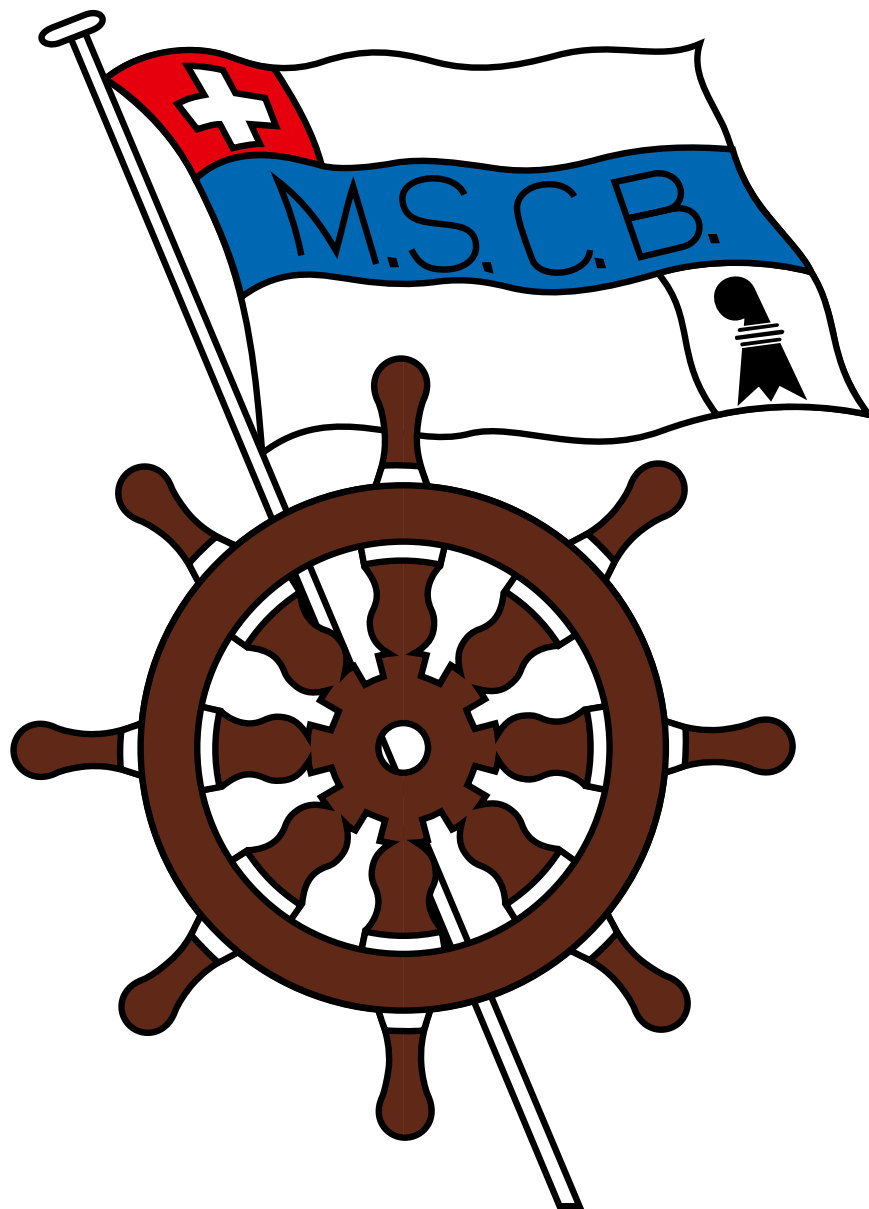


Modell-Schiffbau Club Basel



**Schaufahren
3./4. Oktober 2026**

Samstag 10–17 Uhr / Sonntag 10–16 Uhr

www.mscb.ch

Der Modell-Schiffbau-Club Basel MSCB lädt Sie herzlich zum jährlichen Schaufahren ein.

Guten Tag, liebe Modellbaufreunde und Besucher

In meinem ersten Jahr als Präsident freut es mich besonders, Sie an unserem Anlass begrüßen zu dürfen.

Wir präsentieren Ihnen ein breites Spektrum aus dem Bereich des Funktionsmodellbaus – mit den Kategorien Schiffs-, Truck- und Crawler-Modelle.

Im Mittelpunkt stehen dabei die Funktionalität und die Leidenschaft für Miniaturtechnik.

Wir möchten Ihnen eine abwechslungsreiche und spannende Veranstaltung bieten, die für Jung und Alt etwas bereithält. Szenen wie im Original werden detailgetreu dargestellt und nachgebildet – sei es auf dem Wasser oder an Land.

Die Modelle werden von ihren Besitzern mit viel Herzblut vorgeführt. Spannende Hintergrundinformationen erhalten Sie auf verständliche Weise von unserem Speaker-Team.

In der grossen Ausstellung können Sie die Modelle in all ihren Details bestaunen. Bei Fragen stehen Ihnen die Erschaffer gerne Rede und Antwort. Werfen Sie zudem einen Blick in die Werkstatt und schauen Sie einem Modellbauer über die Schulter – so erfahren Sie, wie ein solches Kunstwerk entsteht.

Für Gross und Klein bieten wir ausserdem einen Zug-Pendelverkehr, der stets auf grosses Interesse stösst. Abwechslung und besondere Erlebnisse sollen Ihnen diesen Tag in bester Erinnerung behalten.

Geniessen Sie das Ambiente im Gartenbad Eglisee – sei es in der Ausstellung, am Wasser oder im Restaurationsbereich direkt am Wasser. Kulinarisch verwöhnen wir Sie gerne mit Würsten vom Grill, einem reichhaltigen Kuchenbuffet, Kaffee und vielem mehr.

Roger Held, Präsident



Grosse Ausstellung von Schiffsmodellen aller Art und weitere spannende Themen, auch an Land

- Dampfbetriebene Modellschiffe
- Modellschiffe mit Elektroantrieb
- Modell-Dampfmaschinen-Sammlung
- Modell-Segelboote von Schweizer WM-Teilnehmern
- Modell-Feuerwehrdemonstrationen zu Land und zu Wasser
- Truckerparcours in verschiedenen Massstäben
- Crawlerparcours für Geländefahrzeuge
- Verschiedene Gastvereine mit Sonderausstellungen
- Gäste mit interessanten Modellen aus dem In- und Ausland
- Garteneisenbahn im Pendelverkehr
- Kinder können ferngesteuerte Boote fahren und erhalten ein Kapitänspatent
- Viele attraktive Überraschungen und Erlebnisse
- Verpflegungsstände mit gedeckten Sitzplätzen und vieles mehr
- Ein Anlass für die ganze Familie, von jung bis 99



**Besuchen Sie uns auch aktiv mit Ihren Modellschiffen.
Eintritt und Teilnahme sind gratis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Allgemeines zum Verein:

Der Verein wurde 1955 zur Förderung des Modellschiffbaus in der Region Basel gegründet und hat zurzeit über 100 Mitglieder, bestehend aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern.

Die Mitglieder treffen sich regelmässig, immer am letzten Freitag im Monat zu einer Monatsversammlung. Hier werden aktuelle Themen besprochen, Fachvorträge gehalten und spannende Filme zum Thema präsentiert. Zudem findet am Dienstagabend ein regelmässiges Treffen am Weiher der Grün 80 in Münchenstein statt, wo im Sommer jeweils ein reger Fahrbetrieb herrscht. Zudem veranstaltet der MSCB seit einigen Jahren einen Familientag im Park im Grünen in Münchenstein und einen Event mit Modellschiffen und Crawlern auf der Elsigenalp (zwischen Frutigen und Adelboden)

Das Schaufahren heute:

Seit 1956 führt der MSCB jedes Jahr im September bzw. Oktober ein zweitägiges Schaufahren durch. Clubmitglieder, Mitglieder befreundeter Clubs und weitere engagierte Schiffsmodellbauer aus dem In- und Ausland stellen ihre kleinen und grösseren «Kunstwerke» aus und führen sie dem interessierten Publikum im Schwimmbecken vor. Die Ausstellung mit mehr als 300 Modellen vermittelt einen interessanten Querschnitt durch den Schiffsmodellbau mit all seinen Richtungen und Ausprägungen. Vom einfachen Baukastenmodell bis zum ausgeklügelten Originalnachbau mit vielen Funktionen ist alles zu sehen. Unsere kleinen Gäste können beim Kinderfahren aktiv mit dem Schiffsmodellbau in Kontakt treten und erhalten als Erinnerung noch ein Kapitänsdiplom. Daneben zeigen die Modell-Trucker auf der Piste ihr Fahrkönnen und die Baggerführer schaufeln Sand bzw. Kaffeesatz auf die Trucks. Die Crawler (Geländefahrzeuge) können ihr Können auf einer Hindernisstrecke beweisen. Berufsfeuerwehrleute zeigen ihre roten Fahrzeugmodelle im Löscheinsatz. Die Gartenbahn dampft meist mit vollbesetzten Anhängern den Kabinen entlang hin und her.



Der MSCB und seine Jugendförderung

Mit Unterstützung durch versierte Modellbauer entstehen seit dem Jahr 2011 in Schulklassen der Region Basel einfache Schiffsmodelle.

Ein simpler Schiffsrumpf, der mit geringem Aufwand herzustellen ist oder bereits als Baukasten zur Verfügung gestellt werden kann, vereinfacht das Erstellen von vielfältigen Schiffsmodellen im Werkunterricht. Infolge der einfachen Bauweise ist der Rumpf schnell hergestellt und entsprechend mehr Zeit steht für die individuelle Erstellung der Aufbauten zur Verfügung.

Mit viel Engagement der Jugendlichen entstanden so schon über 120 Modelle, die teilweise mit einer Fernsteuerung oder einem mechanischen Antrieb ausgestattet wurden. Die Fantasie der jungen Handwerker wird dadurch stark gefördert.

Die Nachwuchsförderung ist für unseren Verein ein wichtiges Thema. So sehen wir vom Modell-Schiffbau-Club Basel dies als unseren sozialen Beitrag zugunsten der Jugend.

Unsere Mitglieder unterstützen die Schüler und Lehrer mit Rat und Tat, im Schnitt mit über 100 Stunden je Projekt (6 Schulklassen).

Die leuchtenden Augen und die Begeisterung der jeweiligen Schüler spiegeln unseren Erfolg in dieser Aufgabe wider. Ein fantastischer Gegenpol in der heutigen schnelllebigen Zeit, um Jugendliche fürs Handwerk zu begeistern.

Auf unserer Internetseite stehen die Planunterlagen kostenlos zur Verfügung. Gerne zeigt Ihnen unser Betreuerteam mögliche Wege zur Realisierung eines solchen Projekts. Wir freuen uns auf Sie.

Für den MSCB, *R. Held*



Rumpfschalen (aus Bausatz)



Verschiedene Aufbauten



Ab ins Wasser ...



Es schwimmt ...

Schiffstauen am Schaufahren

Wer glaubt, Modellschiffahren sei nur ein Hobby für den Sommer, der irrt. Den ganzen Winter hindurch werden in den kleinen Kellern, Hobbyräumen, Miniwerften und weiteren Räumen verschiedene tolle neue Modelle erstellt und auf Kiel gelegt.



Jeweils am Eventsonntag um 11.00 Uhr erhalten diese neuen Kunstwerke eine feierliche Schiffstaufe, um anschliessend offiziell das erste Mal das Wasser in einer Rundfahrt zu erleben. Nebst neuen, fantasievollen Modellen sind immer wieder auch frisch restaurierte Boote dabei.

Die Freude unserer Clubmitglieder, ihr neues Modell, ihr Werk nun endlich fahren zu sehen, ist ihnen im Gesicht anzusehen. Oft ist dies doch auch mit



viel Fleiss und Arbeit verbunden. So kann es auch einmal vorkommen, dass das gesteckte Ziel nicht in der geplanten Zeit erreicht wird und es einen zweiten Versuchs bedarf.

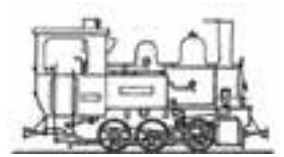
Um so intensiver ist das Erlebnis, dass nun alle Funktionen ihren Dienst erfüllen, was sich dann auch in einer grossen Begeisterung wiedergibt.

Daher ist diese Taufe alljährlich ein neues Erlebnis, welches auch die Zuschauer in den Bann zieht.

R. Held



«Unser» Dampfbähnli hat wieder eine Heimat



Seit 2015 dampft der Verein Dampfbahn Basel bei uns mit einem Züglein auf einem Gleis den Umkleidekabinen entlang und wird von gross und klein rege benutzt.

Nach 33 Jahren auf dem Gelände der PUK (Psychiatrische Universitätsklinik) musste die Dampfbahn 2017 einem Neubau weichen.

2019 fragte der damalige Direktor des Bürgerspitals den Verein an, ob sie nicht im Burgfelderpark auf dem Gelände der REHAB eine neue Anlage erstellen möchten. 2022 wurde der Vertrag unterschrieben und seit Juni 2023 bauten und bauen die Vereinsmitglieder an der Gleisanlage. Am Ostermontag 2024 konnten sie zum ersten Mal «andampfen» und damit die Anlage eröffnen.

Fahrtage: jeden 3. Sonntag des Monats von April–Oktober auf dem Gelände der REHAB Basel, Im Burgfelderhof 40 (beim Sportplatz Pfaffenholz).

Nur bei guter Witterung, *jeweils von 14.01 Uhr bis 16.59 Uhr.*

Mit Tram Nr. 3 bis Burgfelderhof (Grenzübergang Frankreich)

www.dampfbahn-basel.ch

info@dampfbahn-basel.ch



Unsere Fahrgewässer in der Region Basel

Lange Erlen

Jahrzehntelang stand der «Schiffli-Weiher» in den Langen Erlen praktisch als einziges Gewässer für unsere Modellschiffe zur Verfügung. Ein lauschiges Plätzchen hinter dem Tierpark. Leider ist er nicht gut mit dem Auto erreichbar und ein Transportwagen für die Modelle ist unumgänglich. Dafür stehen vom Stadtwerk sogar Holztische zur Verfügung, auf denen die



Modelle für die grosse Fahrt vorbereitet werden können. Für Gemütlichkeit sorgt die Natur zu 100%.



Lauschige Umgebung in den Langen Erlen



Fahrgewässer in den Langen Erlen

Grün 80

Nach der Gartenausstellung «Grün 80» (1980) in Münchenstein wurde ein Grossteil des Geländes für die Bevölkerung als Naherholungszone freigegeben und der grosse See vor dem Restaurant zieht die Modellbauer aus der ganzen Region an.

Immer am Dienstagabend und am Sonntagvormittag sind Modellbauer mit ihren schwimmenden Kunstwerken zu sighten. Auch hier ist ein



Der Weiher im Park im Grünen



Transportwagen für die Modelle von grossem Vorteil, da es vom Parkplatz doch ein paar Meter zu Fuss bis zum Gewässer sind. Da hier auch die ganze Region das herrliche Gelände zur Erholung nutzt, kann es zwischendurch schon viele Besucher im Park haben. So haben wir heute zwei Gewässer in Stadtnähe, die genutzt werden können.

Modellbau als Ausgleich zum heutigen hektischen Alltag



Im heutigen Alltag herrscht Hektik, Stress, Kostendruck, Zeitnot, Schnelllebigkeit, Oberflächlichkeit ... usw.

Und wo bleibt der Mensch, die Nachhaltigkeit und Langlebigkeit? In vielen Fällen auf der Strecke.

Der Modellbau bildet hier ein Bindeglied zur Abwechslung des Alltags, wo Fantasie, Einfallsreichtum, Kreativität, Technikverliebtheit und Tüftlertum gefragt sind. Es gibt keine Grenzen, egal, ob ein Modell genau

nach Originalplänen oder ganz frei nach eigenem Entwurf entsteht. Es ist ein persönliches Unikat, das einen persönlichen Wert vermittelt. Ideen können im Kleinen umgesetzt und verwirklicht werden und «genau das» gibt es sicher nicht ein zweites Mal. Jedes persönliche Modell ist eigen und einzigartig und jeder Modellbauer ist stolz auf das, was er erschaffen hat.

Und ganz wichtig, während dessen Entstehung hat der/die ModellbauerIn die Möglichkeit, den Alltag hinter sich zu lassen und in eine andere Welt einzutauchen, um so neue Energie für den Alltag zu generieren.

Der Reiz im Funktionsmodellbau ist es auch, Bewegungen und Abläufe in klein nachzubilden und funktionsfähig zu machen. Dies kann individuell nach den Fähigkeiten jedes Einzelnen verschieden ausfallen. Der eine hat Freude und ist mit Zufriedenheit erfüllt, wenn das Modell in der Nacht beleuchtet auf dem Modellgewässer seine Runden dreht. Ein anderer ist erst zufrieden, wenn eine komplexe Mechanik und/oder Elektronik einen bestimmten Ablauf durchführt, z.B. einen fallenden Anker mit dazu passendem Geräusch und dasselbe wieder beim Hochziehen. Grenzen sind hier fast keine gesetzt.

Es gibt da kein Richtig und Falsch, jeder Mensch ist anders und so auch deren Modelle. Als Modellbauer kann man so mit vielen verschiedenen Materialien und Techniken arbeiten und immer wieder begibt man sich auf Neuland und eine neue Herausforderung steht vor der Tür, die uns erst nach deren Zielerreichung zufrieden stellt.

So erreicht man immer wieder einen tollen Ausgleich zum Alltag und hat am Schluss als Gegenwert sogar noch ein Modell, das man erschaffen hat. Wir wünschen allen Modellbauern und Modellbauerinnen viel Spass beim Eintauchen in die wunderbare Welt des «Kleinen» und unterstützen Euch gerne, wenn Ihr auch einmal einen Tauchgang erleben wollt.

R. Held



Mini Truck Drivers beider Basel

Wir sind ein kleiner Modellbau-Club, bei welchem es sich die Mitglieder zum Ziel gesetzt haben, Originale von Lastwagen und Baumaschinen im Massstab



1:14 und 1:16 (hauptsächlich) nachzubauen. Diese Modelle werden dann auf eigens dafür angelegten Parcours mit Hilfe einer Fernsteuerung bewegt. 2025 haben wir wieder einen Raum für eine Indoor-Anlage gefunden und sind zur Zeit daran, diese aufzubauen. In diesem Raum werden neben dem gemütlichen Fahren auf dem Parcours auch einfach Treffen zum Fachsimpeln stattfinden.



Fahrgelegenheiten im Sommer finden wir jeweils bei Anlässen von befreundeten Clubs in der Schweiz. Der Besuch diverser Modellbaumesen im In- und Ausland bringt uns immer wieder auf neue Ideen.

Bei unseren monatlichen Treffen werden immer die gerade im Bau befindlichen Modelle gezeigt, besprochen und Probleme gelöst. Und natürlich dürfen gesellige Anlässe wie Minigolfturniere usw. nicht fehlen.

Weitere Infos findet ihr unter: www.mtddb.ch



Wie alles begann – der Ursprung des MSCB

1954 fand hier im Gartenbad Eglisee die erste Modellbauausstellung aller Modellbau-Sparten statt. Man warb mit Zeitungsaufrufen zu dieser Ausstellung und präsentierte alle Bereiche des Modellbaus über mehrere Tage der Bevölkerung. Unterstützt wurde dieses Vorhaben auch von politischer Ebene, vertreten durch verschiedene Basler Regierungsräte.

Die Sparte Modellschiffreunde beschloss damals hier im Gartenbad Eglisee, im folgenden Jahr (1955) den Modell-Schiffbau-Club Basel zu gründen, was sie dann auch umsetzte. Seit dieser Zeit veranstaltet der MSCB im September das Freundschaftsfahren. Zuerst jahrelang im Gartenbad St. Jakob, dann im Eglisee, Abstecher ins Bachgraben, wieder ins St. Jakob und seit einigen Jahren bis heute im Frauenbad des Gartenbad Eglisee.

I. BASLER MODELLBAU AUSSTELLUNG

vom 8.—16. Mai 1954 im Gartenbad Eglisee

veranstaltet vom Verband Basler Modellbauvereine unter dem Ehrenpatronat der Herren

Dr. P. Zachokke, Regierungspräsident, Dr. E. Zweifel, Regierungsrat, Dr. Walther Bohny



AUTO EISENBAHNEN FLUGZEUGE SCHIFFE

Modellsegeln in der Schweiz



In der Schweiz wird hauptsächlich in drei Klassen von Segelbooten gefahren:

Das sind einmal die 1m-Boote, diese heissen so, weil Sie genau einen Meter Länge haben. Im Segel tragen Sie das Zeichen **1** für die Klasse. In der nächst grösseren Klasse sind die Marblehead-Boote. Diese wurden in der gleichnamigen Stadt in Amerika erfunden und sind 1,27 m lang und tragen ein **M** im Segel. Die Grösse ist so bemessen, dass diese quer in einen Kofferraum passen. Damit sind natürlich Kofferräume der alten amerikanischen Limousinen gedacht. Die grössten Modellboote sind die TenRater. Diese Klasse ist eine Formelklasse und trägt die Zahl **10** als Klassenzeichen im Segel. Die Länge $\times$ die Segelfläche $\times$ 8 darf nicht grösser als 10 sein. Somit können kurze Boote ein grösseres Segel haben als lange Boote.

Hier sind die Boote so zwischen 1,5 m bis 1,7 m lang und haben eine Segelfläche von fast einem Quadratmeter. Die Segelhöhe ist für Leichtwind über 2,3 m hoch. Da sollte man für den Transport schon ein grösseres Auto haben.

Seit einiger Zeit gibt es auch mehrere kleinere Boote, wie z.B. die RG 65 mit 65 cm Länge oder die Micromagic, ein Baukastenmodell.

Gesegelt wird nach denselben Regeln wie bei den Regatten der grossen Boote. Wobei die Modellboote stabiler sind und eine leichte Be-

rührung vertragen, ohne dass wie bei den grossen Schiffen meist gleich ein teurer Schaden entsteht.

Die Regatten finden in der ganzen Schweiz statt, vom Bodensee bis zum Genfersee und vom Neuenburgersee bis zum Luganersee.

Geregelt wird das Modellsegeln durch zwei Verbände. Einer (die NAVIGA) kommt von den Modellbooten her und der andere (die ISAF) kommt von den grossen Seglern. Beide führen Weltmeisterschaften durch, wobei die NAVIGA eher in den östlichen Ländern verbreitet ist und die ISAF eher in den westlichen Ländern.

Die Schweiz liegt dazwischen und akzeptiert beide Verbände und ist auch bei beiden Mitglied. Mitglieder des MSCB sind aktiv in den drei Hauptklassen der Regattaszene erfolgreich unterwegs.

Weitere Informationen bekommt man auf der Webseite www.radiosailing.ch und bei den aktiven Seglern im Verein.

Th. Tochtermann

Einsätze der Modellfeuerwehr am Schaufahren

Seit Jahren dürfen wir Anhänger der Modellfeuerwehr-Szene begrüßen, die am Schaufahren Feuerwehreinsätze auf dem Land und zu Wasser den begeisterten Zuschauern präsentieren.

Hier wird darauf geachtet, dass die Abläufe wie im Original eingehalten werden und so dem Zuschauer einen Einblick verschaffen, wie bei Feuerwehreinsätzen gearbeitet wird.



Da einige dieser Modellbauer im richtigen Leben auch in Milizfeuerwehren im In- und Ausland tätig sind, demonstrieren uns Fachleute das Geschehen und die Einsätze. Abwechselnde Ereignisse sorgen für Spannung bei den Zuschauern wie auch bei den Modellbauern. Einmal brennt ein Ponton auf dem Wasser, der gelöscht werden will. Hier kämpfen

die Modellbaukapitäne besonders mit dem Druck der Wasserpumpen. Wie beim Original ist es schwer, das Modell auf Position zu halten. Oder da muss eine Ölsperre gezogen werden, weil bei einem Schiff Öl ausgelaufen ist.

Dasselbe gilt auch auf dem Land. Hier werden abwechselnde Szenarien dargestellt. Also darf man gespannt sein, was uns die Feuerwehreinsätze in diesem Jahr bieten. Sicher ist, dass es wieder spannende Einsätze geben wird und die Modellbauer anschliessend für Fragen gerne den Interessierten zur

Verfügung stehen. Wir freuen uns auf jeden Fall auf abwechslungsreiche Darbietungen.

R. Held



Der MSCB und das Hafenmuseum

Seit einigen Jahren pflegt der MSCB eine enge Partnerschaft mit dem Hafenmuseum (Verkehrsdrehscheibe Schweiz) im Rheinhafen Basel.

Einige Funktionsdioramen werden vom MSCB unterhalten und wurden teilweise auch schon restauriert, damit das Museum lebendig bleibt und den Besuchern Abwechslung geboten werden kann. Auch ist es einfacher, gewisse Abläufe anhand beweglicher Modelle, wie z.B. einer Schleuse, zu erklären.

2020/2021 wurde während 6 Monaten eine notwendig gewordene Komplettsanierung des Gebäudes von 1954 durchgeführt sowie die Ausstellung neu gestaltet und aktualisiert. Anfangs Juli 2021 konnte das Museum wieder eröffnet werden.

Das Museum wird durch einen Trägerverein mit über 100 Einzel-, Firmen- und Gönnermitgliedern getragen.

Weitere Infos findet man auf www.hafenmuseum.ch.



Funktionsmodellbau wird immer präsenter:

Nebst Schiffsmodellbau, den wir seit Jahren an unserem Schaufahren aktiv präsentieren, ist auch die LKW-Abteilung und die Modellfeuerwehr seit einigen Jahren immer aktiv am Schaufahren dabei.

Immer mit grösserer Beliebtheit zeigen sich die Crawler-Fahrzeuge am Markt, mit denen man mit Geschicklichkeit und Fahrkönnen Hindernisse überwindet. Daher hatten wir im letzten Jahr in einem kleinen Versuch ein wenig versteckt dem Publikum diese Sparte aktiv gezeigt. Dies wollen wir in diesem Jahr prä-



senter zeigen und Modellfahrer mit Crawler animieren, mit ihren Fahrzeugen die kleine Piste zu bezwingen. Da unsere Platzverhältnisse begrenzt sind, können wir hier nicht unbeschränkt einen Parcours aufbauen. Aber einen Einblick werden wir so verschaffen und dem Publikum zeigen, was die Technik und der Fahrer alles kann.



Auch hier sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt. Nebst dem Fahren kann man hier seinen Liebling individuell gestalten und tunen, wie es das Herz begehrt. Also lassen sie sich überraschen, was hier geboten wird.

Und wenn ein Kind selbst mal fahren will, ist dies am Wochenende vom 17. und 18. Oktober an den diesjährigen «Family Days» der Emil Frey AG im Dreispitz möglich. Hier bauen wir exklusiv für Kinder eine Piste. *R. Held*



Haben wir Ihr Interesse am Modell-Schiffbau-Club Basel geweckt?

Dann würden wir uns sehr freuen, in Zukunft weiterhin mit Ihnen Kontakt zu haben oder Sie als neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Das Ziel unseres Vereins ist die gemeinsame Leidenschaft des Schiffs- und Funktionsmodellbaus zu teilen und gemeinsame schöne Stunden mit dem Hobby zu verbringen.



Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Hausnummer: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____

Telefon Privat: _____

Telefon Geschäft: _____

Mobile: _____

Mail: _____

(für Einladungsversand zur Monatsversammlung, GV, usw.)

Geburtsdatum: _____

☐ Ich möchte Aktivmitglied werden: Jahresbeitrag Fr. 40.00

☐ Ich möchte Jungmitglied werden: Jahresbeitrag Fr. 10.00
(bis 18 Jahre)

☐ Ich möchte Passivmitglied werden: Jahresbeitrag Fr. 20.00

☐ Ich möchte Gönner werden
Jahresbeitrag frei wählbar
*Ich erhalte pro Jahr
einen Einzahlungsschein*

Datum: _____

Ort: _____

Unterschrift:

Dieser Antrag ist zu senden an:

Roger Held
Jurastrasse 38
4412 Nuglar
roger.held@bluewin.ch.



Ort: Gartenbad Eglisee, Basel

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt

Kontaktadresse:

MSCB
Roger Held
Jurastrasse 38, 4412 Nuglar
Tel. 079 218 66 68
info@mscb.ch
weitere Infos unter: www.mscb.ch



Hofackerstrasse 71, 4132 MuttENZ
info@modellbau-senn.ch

Tel. 061 382 8282
www.kel-modellbau.ch

**Ihr Hobby-Partner
für Flugzeug-, Heli-, Auto-
und Schiffsmodelle**

Öffnungszeiten:

Mo/Mi/Fr 13.30 bis 18.00 Uhr
Sa 09.00 bis 13.00 Uhr
Di/Do geschlossen

Besuchen Sie unseren Online-Shop
auf modellbau-senn.ch